

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Olympische Wasserratten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757063>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

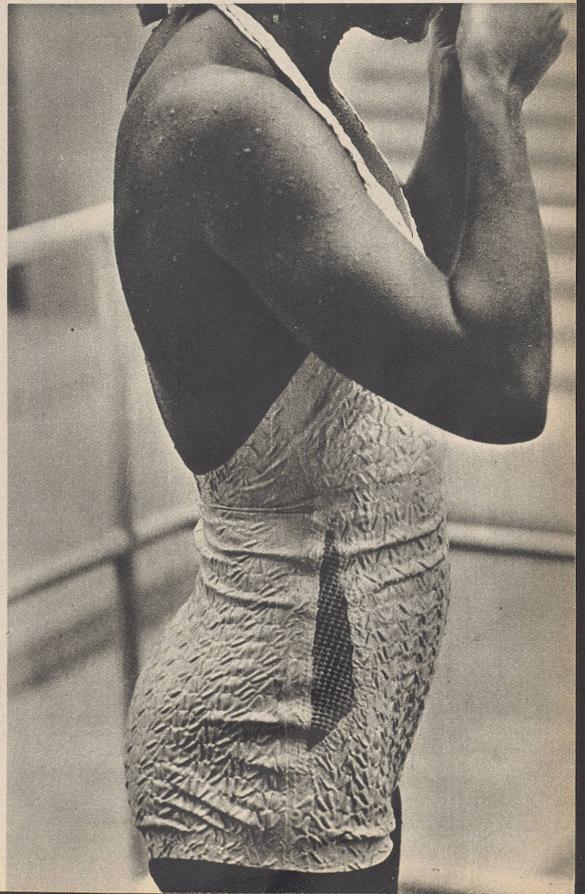
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Anny Villiger

vom Schwimmklub Basel, vertritt die Schweiz in Berlin im 100-Meter-Freistilschwimmen, im 400-Meter-Freistilschwimmen und im Kunstspringen.

# Olympische Wasserratten



## Sou King Young

die 17jährige chinesische Schwimmerin, genannt der «Silberfisch».

Links:

A. B. C.

Drei Schwimmerinnen aus den südamerikanischen A. B. C.-Republiken. Von links nach rechts: Jeanette Campbell aus Argentinien, Maria Lemck aus Brasilien, Raquel Martinez aus Chile.

Rechts:

## Die Kiemen der Schwimmerin

Die Turmspringerin Poynton Hill aus Amerika hat bei ihren Trainingsversuchen in Berlin großes Aufsehen erregt, nicht wegen der Leistungen allein, sondern nicht weniger wegen des Gummi-Kiemenbadeanzuges. Eine Reihe seitlicher Löcher, in Gestalt eines Siebs, sollen dafür sorgen, dem Wasser, das unter den Badeanzug — beim Springen — eindringt, raschen Ablauf zu verschaffen.

